Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Wir veranstalten heute abend eine kleine ‹Garden-Party›. Dürfen wir Sie da auch willkommen heißen?»

Regenschauer

«Etz müemer glaub use susch werdepmer naß!»

Ein Opfer der Automation

Amadeus, unser kleiner Hotelier und Farmer, ist, vom Zuge der Automation erfaßt, von der Sense über die einfache Mähmaschine zum Kombitraktor gelangt, mit dem sich so ziemlich alles anstellen läßt, was so ein Gebirgsminiaturfarmer auf seinen holperigen Wiesen vorkehren muß. Im Gegensatz zu seiner ersten Tondeuse verfügt die neue Wundermaschine über drei Vor- und einen Rückwärtsgang.

Amadeus ist kein heuriger Hase mehr, und die erweiterte Automation bereitet ihm etwelche Schwierigkeiten, indem sie etwa im Handeln flinker ist, als er im Denken. Es ist daher auch kein Wunder, wenn er hie und da buchstäblich daneben greift. Die ersten Versuche bestanden darin, daß Amadeus kleinere Wettläufe mit der Maschine veranstaltete. Man sah ihn etwa im Galopp seinem Traktor nachrennen, derweil er mit harrjöö und brrr vergebliche Versuche machte, das Luder zum Stillstehen zu bewegen. Einmal drückte er auf einen Abzug, und prompt machte das Vehikel eine Drehung nach links und bestieg einen mit Brombeeren garnierten Steinhaufen, wo ihm (dem Traktor, nicht dem Amadeus) der Schnauf ausging. Amadeus manipulierte ein wenig herum, schaltete endlich den Rückwärtsgang ein. Die Maschine fuhr tatsächlich rückwärts den Hügel hinunter. Amadeus kuppelte aus, drehte um 180° und ließ die Kupplung los. Der Malefixtraktor blies Retraite und warf den Farmer mitten in die Brombeeren. Amadeus brauchte nicht ganz eine halbe Stunde, um sich von der kratzbürstigen Umarmung zu befreien.

Wie sich die Zwei schließlich geeinigt haben, hat man nie in Erfahrung gebracht, aber jedenfalls konnte Amadeus sein Gras umlegen. Mit konzentrierter Aufmerksamkeit dirigierte er sein technisches Wunderding durch die abwechslungsreiche Topographie seiner Graslandschaft. Da springt plötzlich eine Maus, vom Motorenlärm aufgescheucht, vor Amadeus weg. Feldmäuse sind des Bauern Feinde, und Amadeus rennt wieselflink dem Tierchen nach, um es zu zermalmen. Die verlassene Maschine verliert dabei keine Zeit. Sie mäht allein weiter, Hügeli auf, Hügeli ab, und landet mit einem tiefen, tiefen Seufzer in dem noch tieferen Fluß. Igel

Zunft zun Fischern

Schaffhausen

Rheinhotel-Fischerzunft

Premier Ordre, Telefon (053) 5 32 81

Jedes Zimmer mit Radio, Telefon, Bad

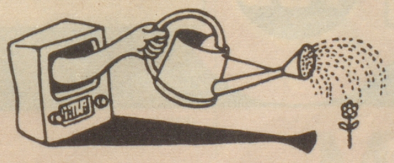
Spezialitäten Restaurant

Chez Jules

Treffpunkt der gastronomischen Feinschmecker

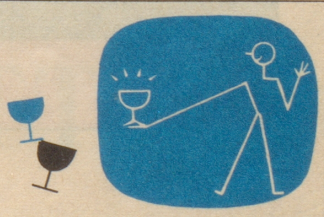
Bes.: Jaeger-Bühlmann

Gleiches Haus: Rest. Bahnhof, Rümikon a. Rh., Tel. (056) 55022



Aether-Blüten

In der ‹Frühstücksrunde› des Südwestfunks erlauscht: «Auf der Weltkugel gibt es keine weißen Flecken mehr – unerforschte Gebiete gibt es nur noch unter der Schädeldecke ...» Ohohr



... mhm ... DAS ist Traubensaft!

RESANO – rassig und süffig

Bezugsquellennachweis durch Brauerei Uster